

Zeitschrift:	Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung
Band:	- (1990)
Heft:	10b
Rubrik:	Bericht von der 11. Mitgliederversammlung in Binn

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**SGHB
SSHM
SSSM**

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR HISTORISCHE BERGBAUFORSCHUNG
SOCIÉTÉ SUISSE D'HISTOIRE DES MINES
SOCIETÀ SVIZZERA DI STORIA DELLE MINIERE

B E R I C H T

von der 11. Mitgliederversammlung in Binn
20./21.Oktober 1990

Samstag, 20. Oktober

Pünktlich um 14 Uhr trifft der PTT-Car, der den Grossteil der Tagungsteilnehmer von Brig nach Binn brachte, in Binn ein. Nach erfolgtem Zimmerbezug im Hotel Ofenhorn trifft man sich im Burgersaal der Gemeinde Binn, der uns für die Sitzungen zur Verfügung gestellt wurde.

Um 14.40 Uhr kann der Sekretär S. Graeser, der die Tagung in Binn organisierte, die zahlreich erschienenen Teilnehmer begrüssen (53 angemeldete Personen, zusätzlich eine Anzahl Gäste, darunter einen Vertreter der Presse, Redaktor Georges Tscherrig vom "Walliser Boten"). Er dankt zunächst der Gemeinde Binn für die (kostenlose) Bereitstellung des geheizten Tagungslokales, ferner Frau Amanda Eyer, die für Bestuhlung und Installation von Projektionsapparaten zuständig war. Für die Mitgliederversammlung waren den Teilnehmern Traktandenliste und Programm zugestellt worden. Für die Durchführung der Geschäftssitzung übernimmt die Präsidentin, Frau Elisabeth Schmid, den Vorsitz.

GESCHÄFTSSITZUNG

1. Protokoll der Mitgliederversammlung 1989

Da sich der Druck von Heft 10b der MINARIA aus technischen Gründen etwas verzögert hat, konnte der Bericht von der letztjährigen Tagung noch nicht publiziert werden. Aus diesem Grund verliest der Sekretär auszugsweise das von ihm verfasste Protokoll, das anschliessend einstimmig genehmigt wird.

2. Jahresbericht

Frau Schmid gibt bekannt, dass die Gesellschaft die Mitglieder Dr.K.Bächtiger und W.Rothmayr durch Tod verloren hat. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen. E.Brun erinnert daran, dass in der Person von Dr. Thomas Geiger ein weiteres langjähriges Mitglied verstorben ist und will sich für einen Nachruf zur Verfügung stellen. Der Mitgliederbestand ist unverändert geblieben: 6 Neuanmeldungen stehen 3 freiwillige Austritte und 3 durch Tod gegenüber (aktueller Bestand: 299 Mitglieder). Das neue Mitglieder-Verzeichnis ist allen Mitgliedern im Frühjahr 1990 zugegangen als Beilage zu dem etwas verspäteten "Neujahrsbrief". Dieser konnte erst abgefasst werden, nachdem Anfang März das Kassenwesen von Frau Götz an Herrn Engel übergeben war. Am 23. März 1990 fand in Zürich die Sitzung des neuen Vorstands statt, wie er

in Neuchâtel gewählt worden war. Leider musste Herr Wenger wieder seinen Rücktritt aus beruflichen Gründen anmelden.

Frau Schmid, die derzeit als Interims-Präsidentin fungiert, konnte Herrn E.Brun zur Uebernahme des Präsidentenamtes motivieren; neuer Vize-Präsident wird Herr H.P.Bärtschi werden (vgl. Traktandum 4. Wahlen).

Herr Nickel war für den Druck des Heftes 10a der MINARIA HELVETICA besorgt, das Sie schon erhalten haben. Den Druck des Heftes 10b haben wir auf die Zeit nach der Jahrestagung verschoben, sodass darin der neue Vorstand bekanntgemacht werden kann. - Der Text unseres Werbeblattes ist an der notwendigen Stelle geändert worden und kann nun gedruckt werden. Wir hoffen, damit neue Mitglieder zu gewinnen, vor allem junge und aus den welschen Landesteilen.

3. Kassen- und Revisorenbericht

Die Präsidentin verliest den von Frau Götz zusammengestellten Abschluss der Jahresrechnung 1989, die mit einem Vermögen von Fr. 20'902.78 abschliesst, ohne jedoch die Kosten für MINARIA HELVETICA 1989, wofür die Rechnung noch nicht eingetroffen war.

P.Gutzwiller verliest anschliessend den von ihm und J.-P.Roches verfassten Revisorenbericht, der der Mitgliederversammlung die Annahme der vortrefflich geführten Rechnung empfiehlt. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Wahlen

Innerhalb des Vorstandes wurden die folgenden Wahlvorschläge ausgearbeitet, die hiermit der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden:

Präsident: Eduard BRUN (Dübendorf)
Vize-Präsident: Hans-Peter BÄRTSCHI (Winterthur)
Kassier: Georg D.ENGEI (St.Moritz)

Die Vorschläge werden von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme mit Akklamation bestätigt.

Anlässlich der Vorstandssitzung 1990 wurde auch angeregt, Herrn Willy Hubacher anzufragen, ob er bereit sei, als Beisitzer im Vorstand mitzuwirken. Da Herr Hubacher an der Tagung in Binn anwesend ist, wird er diesbezüglich orientiert und gibt erfreulicherweise seine Zustimmung. Auch dieser Vorschlag:

Beisitzer: Willy HUBACHER (Sion)

wird mit Applaus bestätigt.

5. Jahrestagung 1991

Die Jahrestagung 1991 wird in der Region Horgen durchgeführt werden und dem Kohlebergwerk Käpfnach gelten. Die Organisation wird Eduard Brun übernehmen (in Zusammenarbeit mit H.P.Bärtschi)
Datum : 19. und 20. Oktober 1991.

6. Verschiedenes

Es wird angeregt, als zukünftiges Tagungsziel die Region S'charl in Betracht zu ziehen, wo demnächst umfangreiche Restaurierungsarbeiten an bestehenden alten Bergwerks-Einrichtungen durchgeführt werden sollen.

Ende der Geschäftssitzung: 15.10 Uhr

WISSENSCHAFTLICHE SITZUNG

S.Graeser gibt bekannt, dass anstelle des Gemeindeschreibers Karl Imhof (abwesend infolge Krankenkassen-Sitzung) der Binner Lehrer Edy Imhof die Vorstellung der Talschaft Binn übernehmen wird.

- 15.15 E. IMHOF: **Einführung in die Talschaft Binn.** Es sind knapp 200 Einwohner, die das Tal mit seinen 4-5 kleinen Weilern ganzjährlich bewohnen. Das Territorium der Gemeinde Binn umfasst ca. 60 km², wovon nur ein sehr geringer Teil bewirtschaftet werden kann. Das Tal hat sich dem "sanften Tourismus" verschrieben und unterstellte 1964 fast die ganze Talschaft dem Schweizerischen Naturschutz.
- 15.30 S.GRAESER: **Bergbau und Mineralien im Binntal.** Binn, "das Tal der Mineralien", wurde bereits durch den im 18. Jahrhundert aktiven Berbau für seine Bodenschätze berühmt. Seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts bis auf den heutigen Tag wurden fast kontinuierlich Mineralien im Tal abgebaut und in alle Welt verkauft. Der Referent versuchte, zwischen den Erzkonzentrationen in Gesteinen und der Entstehung der ungewöhnlichen Kluftmineralien eine Beziehung aufzuzeigen (vgl. Artikel in MINARIA 10b).
- 16.20 G.ZENHÄUSERN: **Bergwerke Kaspar Jodok von Stockalpers im 17.Jahrhundert.** Anhand von Unterlagen aus dem Stockalper Archiv wurde der Betrieb des Eisenwerkes "im Grund" aufgezeichnet. Aus den schriftlichen Aufzeichnungen wird vor allem der gewaltige Bedarf an Holz für die Verhüttung des Eisens ersichtlich.
- 17.10 M.MAGGETTI: **Die ältesten metallurgischen Zeugen auf Schweizer Boden.** Der Referent berichtet über seine Untersuchungen an Keramikfunden aus verschiedenen Regionen der Schweiz, Gefäßen, die offensichtlich als Schmelztiegel verwendet wurden.
- 17.45 B. IMESCH und R. ZUBER: **"Chalchofe vom Tunetsch".** Dieser Beitrag schildert die Entdeckung und sukzessive Restaurierung eines mächtigen Kalkofens auf der Alp Tunetsch, der bis zu Beginn unseres Jahrhunderts den Kalkmörtel für die Ortschaft Mörel geliefert hatte.
- 18.00 MISZELLEN (kleine Mitteilungen)

S.GRAESER gibt einen kleinen Ueberblick über die Verwendung nutzbarer Gesteine im Binntal. Bis Mitte dieses Jahrhunderts und in neuester Zeit wiederum wurden Oefen aus

Giltstein (Lavezstein) erstellt, der im Binntal an verschiedenen Stellen abgebaut wurde. Auch hier wurden zahlreiche Kalköfen entdeckt; in Ermangelung an reinem Kalk wurde hier jedoch das Ca-Mg-Karbonat Dolomit gebrannt.

R.MAAG berichtet über seine neuesten Untersuchungsergebnisse der Goldlagerstätte von Gondo-Zwischenbergen. Anhand von zahlreichen Bilddokumenten stellt er die alten Stollen vor und erläutert die Aufbereitung des Golderzes.

E.BRUN berichtet über die Aktivitäten der Nationalen Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung, kurz NIKE genannt. Der Antrag zu unserem Beitritt in diesen Trägerverein wird einstimmig angenommen.

N.MEISSER lenkt das Interesse auf die Vorkommen von Kobalt und weiteren Mineralien und deren technische Nutzung im Val d'Annivier hin.

D.MEILI schildert kurz seine Arbeit in dem Projekt einer nationalen Kulturgüter-Datenbank.

Infolge der stark fortgeschrittenen Zeit müssen zusätzliche kleine Mitteilungen ausfallen, um nicht allzu spät zum Apéritif zu kommen.

Ende der wissenschaftlichen Sitzung: 18.50 Uhr.

Anschliessend kann man sich bei dem von der Gemeinde Binn gestifteten "Heidenwein" (oder bei Orangensaft) erfrischen.

19.30 gemeinsames Nachtessen im Hotel Ofenhorn.

Sonntag, 21. Oktober

- 08.30 Abmarsch vom Hotel zu der Mineralfundstelle Lengenbach. Während des gemeinsamen Fussmarsches werden einzelne Aufschlüsse besichtigt. S.Graeser gibt zudem einen Ueberblick über den tektonischen Aufbau des Tales.
Das zunächst eher trübe Wetter wird zusehends besser, und bei der Ankunft im Lengenbach herrscht strahlend-sonniges, warmes Wetter und der Lärchenwald leuchtet golden.
- 10.00 Ankunft im Lengenbach, Besuch der Abbaustelle. S.Graeser erläutert die Abbaumethoden für die heiklen und brüchigen Sulfosalz-Mineralien und stellt die Tätigkeit der "Arbeitsgemeinschaft Lengenbach" vor. Für Interessenten werden ausserdem eine Anzahl Proben mit den seltenen Lengenbacher Mineralien zur Verfügung gestellt.
- 11.00 Besuch des Kalk- (resp. Dolomit-)Ofens am Messerbach.
Da es mittlerweile auch im Binntal wieder einmal geregnet hat, muss zur Ueberquerung des Baches eine behelfsmässige Brücke erstellt werden (mittels eines Brettes).

Da der Ofen in jüngster Zeit gravierende Schäden erlitten hat, stellt S.Graeser nochmals die Frage nach den Möglich-

keiten einer finanziellen Unterstützung seitens der SGHB zur Restaurierung des Ofens.

Unglücklicherweise fiel schliesslich doch noch einer der Teilnehmer in den kalten Bach (beim Fotografieren!), er trug das Missgeschick jedoch mit Humor.

- 12.00 Rückmarsch nach Binn (einzelne Mitglieder machten Gebrauch von der Möglichkeit, mit Annemarie Graeser im Auto zurückzufahren).
- 13.00 Mittagessen im Hotel Ofenhorn.
Während des "schwarzen Kaffees" ergreift Stefan Graeser nochmals das Wort, um der auf Jahresende 1990 zurücktretenden Präsidentin, Frau Professor Elisabeth Schmid, den herzlichsten Dank der Gesellschaft auszudrücken. Sie half in schwierigen Situationen jeweils mit ihrem vollen Einsatz und war sogar bereit, in einem solchen Fall kurzfristig das Präsidentenamt nochmals auf sich zu nehmen.
- 14.45 Besuch des Regionalmuseums Binn. In der ehemaligen Dépendance des Hotels eröffnete die Gemeinde Binn 1982 ein Museum, das eine Ausstellung Volkskunde/Urgeschichte, sowie eine mineralogische Ausstellung umfasst, in welcher der Mineralreichtum der Region Binn praktisch vollständig dokumentiert ist.
- 15.45 Abfahrt des PTT-Cars nach Brig - Ende der Tagung 1990 in Binn.

Im Namen der SGHB sei der Gemeinde Binn für ihre Mithilfe und Unterstützung bei der Durchführung der Tagung herzlich gedankt.



S.Graeser

Basel, 23. Oktober 1990